

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.243.740

Wien, am 16. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. April 2020 unter der Nr. **1543/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Unbrauchbare Schutzmasken aus China“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Wie kam der Austausch mit China bzgl. einer Hilfeleistung durch die Lieferung von Schutzausrüstung zustande?*
 - a. *Wann gab es den ersten Kontakt und was wurde zu diesem Zeitpunkt vereinbart?*
 - b. *Wie viele weiteren Gespräche gab es vor der Bestellung der Schutzausrüstung?*
 - c. *Mit wem (Behörden/ Produzenten/ Lieferanten) wurden Gespräche geführt? Bitte auch um Angabe des Zeitpunkts und Inhalts der Gespräche.*
- *Durch wen wurde letztendlich der Auftrag zur Lieferung erteilt?*
 - a. *Welche Unternehmen wurden für die Zusammenarbeit organisiert (AUA, Rotes Kreuz)?*
 - i. *Wann fanden hierzu die Gespräche statt?*
 - ii. *Welche Aufgaben wurden den einzelnen Unternehmen zuteil?*

- b. Mit welchen Ministerien wurde zusammengearbeitet?*
 - i. Wann fanden hierzu die Gespräche statt? Bitte um Auflistung nach Ministerien und Auftragsinhalt.*
 - ii. Welche Aufgaben wurden diesen Ministerien zuteil?*
- *Hat Österreich Proben der Schutzausrüstung im Vorfeld der Lieferung erhalten, um die Qualität zu überprüfen?*
 - a. Wenn ja, wann?*
 - b. Wenn ja, durch wen wurde die Qualität überprüft und mit welchem Ergebnis?*
 - c. Wenn nein, wie konnte die Qualität der Ausrüstung sichergestellt werden?*
 - d. Wer hatte Zugang zu den Zertifikaten der Masken?*
 - i. Wurden diese auf Echtheit überprüft?*
 - ii. Wenn ja, durch wen und mit welchem Ergebnis?*
 - iii. Wenn nein, warum nicht?*
- *Zu welchem Zeitpunkt war Ihnen die mangelnde Qualität der Schutzausrüstung bekannt?*
 - a. Welche Schritte wurden nach Erhalt der Information eingeleitet?*
 - b. Wieso gab es seitens des Bundeskanzleramts keine Bemühungen, die Öffentlichkeit zu informieren?*
- *Welche nach wie vor bestehenden Verträge bzw. Aufträge mit China gibt es?*
 - a. Mit welchen Lieferanten und Produktionsfirmen bestehen diese?*
 - b. Wie kann die Qualität der Lieferungen in Zukunft sichergestellt werden?*
 - c. Gedenken Sie, die Luftbrücke auch weiterhin bestehen zu lassen?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1540/J vom 16. April 2020 durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verweisen.

Zu Frage 6:

- *Welche Alternativen gab es zur Lieferung der Schutzmasken durch die AUA?*
 - a. Gab es Angebote anderer Länder zur Zusammenarbeit? Wenn ja, wie sahen diese aus?*
 - b. Gab es Angebote anderer Länder, Schutzausrüstung für Österreich nach Europa mitzunehmen?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1541/J durch die Bundesministerin für Landesverteidigung verweisen.

Sebastian Kurz

